

MATINEE ZUM WESSENBERG-SONNTAG



Gemälde Wessenberg in der Sakristei der alt-katholischen Kirche / Konstanz von: Marie Ellenrieder (1791 - 1863)- Foto: Franz Segbers

Am 4. November 2024 jährt sich der Geburtstag des bedeutenden Kirchenreformers Ignaz Heinrich von Wessenberg zum 250. Mal. Die alt-katholische Gemeinde Konstanz lädt aus diesem Anlass herzlich ein.

Sonntag, 3. November 2024

10.30 Uhr Festgottesdienst

Predigt: Prof. Dr. Angela Berlis, in der alt-katholischen Christuskirche

11.30 Uhr Festvortrag

„Kirchenreformer Ignaz von Wessenberg. Von Rom beiseitegeschoben – von den Alt-Katholiken hochgehalten“.

Dr. Angela Berlis, Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte | Institut für Christkatholische Theologie | Theologische Fakultät Bern

Christuskirche St. Konrad, Münsterplatz

Ignaz Heinrich von Wessenberg (1774 - 1860) war Generalvikar und Bistumsverweser des Bistums Konstanz bis zu dessen Aufhebung, einer der bedeutendsten Kirchenreformer des 19. Jahrhunderts. Er forderte Synoden, Mitbestimmungsrechte der Laien, die Abschaffung des Zölibats u.a.. Für ihn ruht in den Synoden „die wahre Kraft der Kirche gegen Ausartung“. Grund genug für Rom, ihm Einhalt zu gebieten: Rom erkannte seine Wahl zum Bischof nicht an und löste das Bistum Konstanz 1821 auf. Doch sein Reformimpuls wirkte. Ein großer Teil der Bevölkerung unterstützte seine Ideen und sah sie in der alt-katholischen Gemeinde Konstanz verwirklicht. Sie nannte sich „Wessenberg-Gemeinde“. Die alt-katholische Gemeinde versteht Wessenbergs Reformanliegen als Erbe und Auftrag. Er gilt als Vorläufer der alt-katholischen Bewegung.